

3 Das Ander Capitel/von Sonnen-Uhren.

so gerad gegen Mittag stehet/ oder sihet/ besihe die Figur Num. 2.

Wie man aber gewiß erfahren soll/ ob eine fürgegebne Wand stracks gegen Mittag sihet oder nicht/ davon wirst du hernach in dem Sünfften Capitel/ bey dem Gebrauch des Declinatori gnugsamen Bericht einemmen.

Man kan auch ein Meridional oder Mittägige Sonnen-Uhr auff eine solche Weiß machen.

Wann die Lini C. D. gerissen/ und den Polum C. gefunden/ wie im Anfang dises andern Capitels Erinnerung geschehen/ so besihe alsbalden in der Tafel zu den Meridionalis, oder Mittägigen Sonnen-Uhren gehörig/ wie weit von dem C. des Zeigers Orth H. stehe/ welches in der Polushöhe/ 49. Grad/ 1. Zoll/ 1. Unß/ 10. Haarbreit antrifft/ so du mit einem Zirckel auß dem Werckschuh fleißig nehmen/ und dann auß dem C. in das H. legen/ und weiters auff solchen Punct. H. dem Winkelmaß nach/ den Zeiger H. O. welche du (als vor gehört) eines Zolls lang machen sollest.

Als dann trage dise Zeiger-Länge H. O. auß dem H. über sich in das T. Item/ zeuch durch H. O. ein lange blinde Creutz-Lini hinauß/ welche ich die Horizont-Lini nenne/ und hänge an das T. eine fleißige gemachte Horizontal-oder ligende Sonnen-Uhr (davon du im ersten Capitel Bericht empfangen) also/ daß desselbigen zwölffte Stund auff diser Lini T. H. D. lige.

Wann du nun auß dem T. durch alle Stunden der Horizontal-Uhr gerade Linien ziehen wirst/ werden dieselbige die Horizont-Lini H. O. in unterschiedlichen Puncten/ als bey a. b. c. d. e. durchschneiden.

Zeuch schließlich auß dem Polo C. durch solche gefundene Puncta an der Horizont-Lini/ gerade Linien hinauß/ so hast du die gemeine teutsche Stunden/ wie in der Figur Numer. 3. zu sehen/ in deren ich zum Unterschied die Horizontal-Uhr/ sampt der Horizont-Lini/ mit gebrochenen Linien gerissen.

Die